

## Organisation

### Veranstalter:

Internationale Musicosophia-Schule  
D-79271 St. Peter / Schwarzwald, Finkenherd 5-6  
www.musicosophia.org

**Referentin:** Renate-Lisa Schwab, Rastatt

**Datum:** Samstag, 2. April 2022

### Seminarzeiten:

Samstag 10.00 – 13.00 h, mit 1 Pause  
14.30 – 18.30 h, mit 2 Pausen

### Ort der Veranstaltung:

Ev.-ref. Kirchgemeindehaus Balgrist  
Lenggstr. 75, 8008 Zürich

**Seminargebühr:** CHF 150,00

Für Mitglieder des Musicosophia e.V. CHF 120,00  
Bezahlung an der Seminarkasse. Erwachsene unter 25  
Jahren nehmen gratis teil!

### Auskünfte & Anmeldung:

Margrit Maag T: 079-819 69 64  
E-Mail: maag.margrit@bluewin.ch  
Elisabeth Gubler T: 079-710 66 39  
E-Mail: gubler.elisabeth@gmail.com  
oder: Musicosophia-Schule St. Peter,  
Tel. +49(0)7660-581 Fax+49(0)7660-1536,  
E-Mail: carola@musicosophia.de  
**Anmeldeschluss ist der 25. März 2022**  
**Wir bitten Sie, sich frühzeitig anzumelden.**

Sollten Sie selbst verhindert sein, geben Sie bitte diesen  
Prospekt an Interessierte weiter. Danke!

## Zitat von Camille Saint-Saëns

*„Die Uraufführung zum Jahrestag der Heiligen Cäcilia versetzte die Zuhörer in helles Erstaunen. Diese Einfachheit, diese Grösse, dieses reine Licht, das sich über die Musikwelt wie eine Dämmerung ausbreitete, rief eine Art Benommenheit hervor. Glänzende Strahlen gingen von dieser Messe aus. Zunächst war man geblendet, dann berauscht und schliesslich überwältigt. Man fühlte, dass hier ein Genie tätig gewesen war.“*

## Hör-Anleitungen zum Selbststudium



Im Musicosophia-Verlag finden Sie zu den Seminaren zahlreiche Arbeitsmaterialien für Ihr Selbststudium zuhause. Mit den „Stufen des Musikverstehens“ erhalten Sie einen systematischen Überblick in die Musicosophia Hör-Methode.

52 Seiten (mit CD), ISBN 978-929669-43-5, CHF 15,00

# musicosophia®

... die Kunst des Hörens



## Charles Gounod „Cäcilienmesse“

### 2. April 2022

ZÜRICH

Ev.-ref. Kirchgemeindehaus Balgrist

[www.musicosophia.org](http://www.musicosophia.org)

Musikalische Vorkenntnisse  
nicht erforderlich

## Über das Seminar

Die „Cäcilienmesse“ ist wohl das bekannteste kirchenmusikalische Werk von Charles Gounod. Wie der Name bereits andeutet, ist sie der Heiligen Cäcilia gewidmet, der Schutzpatronin der Kirchenmusik, deren Jahrestag am 22. November begangen wird. Wegen des glanzvollen Orchesterapparates wirkt das Werk eher wie eine grossartig aufgemachte Oper als ein Kirchenwerk. Es steht in einer Reihe von Werken so wichtiger Komponisten wie Adolphe Adam und Ambroise Thomas.

Im Sommer 1855 war Gounod eifrig mit der Komposition beschäftigt. In Briefen an seine Mutter beschrieb er, wie er seine Zeit im Wald und mit Lesen verbrachte und wie er über die Messe nachdachte, deren Fertigstellung er für keine einfache Aufgabe hielt. Die grösste Schwierigkeit sei es, mit Musik diesem unvergleichlichen und unerschöpflichen Text gerecht zu werden. Dabei hatte er sich bereits Jahre davor mit dem Thema beschäftigt. Schon 1851 hatte er in einem Londoner Konzert ein „Sanctus“ und ein „Benedictus“ vorgestellt, die enormen Eindruck machten. Ein Berichterstatter schrieb, nie habe er von einem so erfolgreichen Beginn eines unbekanntem Komponisten gehört.

## Die Methode

Die Musicosophia-Methode baut auf den natürlichen musikalischen Anlagen des Menschen auf. Unser „Werkzeug“ ist das Gehör. Wir benutzen keine Noten, sondern schulen das konzentrierte Zuhören, die innere Anteilnahme und das Erkennen der musikalischen Motive und Themen. Wir spüren den unterschiedlichen Stimmungen nach, erkennen die Wendepunkte in der Musik und erschließen uns den Aufbau des Werkes.

Um die Musik besser zu „begreifen“, zeichnen wir die Melodien mit einfachen Linien auf und spüren ihnen mit den Händen nach. Diese musikalischen Gebärden heissen Melorhythmie.



Renate Lisa Schwab zeigt wie man mit den Händen einen sanften Übergang von einem Thema zu einem anderen gestalten kann.

### Die Stufen des Musikverstehens im Überblick:

- Sich die ersten Hör-Eindrücke bewusst machen
- Durch Mitsingen die verschiedenen Stimmungen unterscheiden
- Die Struktur eines Musikstücks entdecken und zeichnen
- Die inneren Zusammenhänge der Struktur erkennen
- Die musikalische Struktur mit Gebärden gestalten (=Melorhythmie)
- Die Eindrücke verinnerlichen

### Anmeldung

Charles Gounod „Cäcilienmesse“, Zürich/Balgrist, 2. April 2022

Name . . . . . E-Mail . . . . .

Adresse . . . . . Tel. . . . .

Datum . . . . . Unterschrift . . . . .

